

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotische Abbildungen von Subjektzeichen

1. Die in Toth (2015) eingeführte 3×3 Matrix über $R = (\Omega, Z, \Sigma)$

	Ω	Z	Σ
Ω	$\Omega\Omega$	ΩZ	$\Omega\Sigma$
Z	$Z\Omega$	ZZ	$Z\Sigma$
Σ	$\Sigma\Omega$	ΣZ	$\Sigma\Sigma$

enthält, neben den in Zeichenobjekte ($Z\Omega$) und Objektzeichen (ΩZ) differenzierbaren semiotischen Objekten (vgl. Toth 2008) auch Zeichensubjekte ($Z\Sigma$) und Subjektzeichen (ΣZ). Unter den letzteren finden sich neben Gemälden und Bildern natürlich auch Statuen sowie weitere figürliche Darstellungen. Im folgenden wird gezeigt, daß sie alle Objektrelationen der von Bense eingeführten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllen.

2.1. Iconische Abbildungen von Subjektzeichen



Passe-muraille, Rue Norvins, Paris

2.2. Indexikalische Abbildungen von Subjektzeichen



Molière-Denkmal, Rue de Richelieu, Paris

2.3. Symbolische Abbildungen von Subjektzeichen



Rue du Cherche-Midi, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Semiotische Objekte und semiotische Subjekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

4.9.2015